

II-2436 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 26. März 1969

No. 1215/J

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Hertha Firnberg, Dr. Broda  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht,  
betreffend Fakultätsvorschläge für unbesetzte Lehrkanzeln.

Die unterzeichneten Abgeordneten haben am 23. Jänner 1969  
an den Bundesminister für Unterricht eine Anfrage betreffend  
unbesetzte Lehrkanzeln gerichtet.

Der Herr Bundesminister für Unterricht hat diese Anfrage am  
17. März 1969 unter der Zl. 1100/A.B. beantwortet.

Aus der umfassenden Anfragebeantwortung des Herrn Bundes-  
ministers für Unterricht ergeben sich - zur vollständigen  
Klärung des Sachverhaltes - die nachstehenden weiteren  
konkreten Fragen:

- 1) Warum wurden an der Universität Wien, Evangelisch-theolo-  
gische Fakultät, für den Lehrstuhl "Kirchenrecht" die Be-  
rufungsverhandlungen mit dem Drittgereichten aufgenommen?
- 2) Ist bekannt aus welchen Gründen für den Lehrstuhl "Öffent-  
liches Recht" an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen  
Fakultät der Universität Wien, noch kein Fakultätsvorschlag  
vorliegt?
- 3) Wie erklärt sich, daß an der Rechts- und Staatswissenschaft-  
lichen Fakultät der Universität Graz für die Lehrkanzeln  
Privatrecht, Volkswirtschaftslehre und Politik I, Finanz-  
recht und Arbeitsrecht noch keine Fakultätsvorschläge vor-  
liegen?

- 4) Welche Begründung besteht dafür, daß an der Katholisch-theologischen Fakultät der Universität Innsbruck sowohl für die Lehrkanzel "Fundamental-Theologie und Dogmatik" als auch für die Lehrkanzel aus "Liturgiewissenschaft" jeweils nur ein einziger Bewerber primo et unico loco in den Fakultätsvorschlag aufgenommen wurde?
- 5) Welche Umstände sind dafür maßgeblich, daß an der Philosophischen Fakultät der Universität Innsbruck für die vakanten Lehrstühle aus "Erziehungswissenschaft", "Pädagogik", "Österr. Literaturgeschichte", "Amerikanistik", "Romanische Philologie I" und "Romanische Philologie II" noch keine Fakultätsvorschläge vorliegen?
- 6) Ist bekannt mit welcher Begründung die bischöfliche Zustimmung zur Berufung des primo loco gereihten Dr. Griesl an die Katholisch-theologische Fakultät der Universität Salzburg verweigert wurde?
- 7) Mit welcher Begründung wurde an der Philosophischen Fakultät der Universität Salzburg zur Besetzung des Lehrstuhles für Geographie II nicht mit dem im Fakultätsvorschlag Erstgenannten die Berufungsverhandlung aufgenommen?
- 8) Aus welchen Gründen wurden an der Technischen Hochschule Graz für die vakanten Lehrstühle "Landwirtschaftsbau und Entwerfen", "Thermodynamik", "Strömungsmaschinen II" und "Kraftfahrzeugbau", "Theoretische Maschinenlehre", und "Feinwerktechnik" noch keine Fakultätsvorschläge erstellt?
- 9) Mit welcher Begründung wurde an der gleichen Hochschule zur Besetzung des Lehrstuhles ~~aus~~ "Verfahrenstechnik II" ein Fakultätsvorschlag erstellt, der nur einen einzigen Kandidaten enthält?
- 10) Mit welcher Begründung wurde an der Montanistischen Hochschule Leoben zur Besetzung des Lehrstuhles "Metallphysik" ein Fakultätsvorschlag erstellt, der nur einen einzigen Bewerber enthält?